

# Schulinternes Fachcurriculum Philosophie

## Eingangsphase

Stand: Juni 2025

### Inhalt

	Seite
1. Unterricht	⇒ 1
1.1 Philosophie Eingangsphase – Themenfelder und Inhalte	⇒ 2
1.2 Differenzierung	⇒ 3
2. Überfachliche Kompetenzen	⇒ 3
3. Basale Kompetenzen	⇒ 3
4. Sprachbildung	⇒ 4
5. Lehr- und Lernmaterialien	⇒ 4
6. Leistungsbewertung	⇒ 5
7. Medienkompetenz	⇒ 5
8. Überarbeitung und Weiterentwicklung	⇒ 5
9. Literaturverzeichnis	⇒ 5

### 1. Unterricht

Aufgabe der Grundschule ist es, Fähigkeiten, Interessen und Neigungen der Kinder aufzugreifen und sie mit den fachlichen und fächerübergreifenden Anforderungen zu verbinden. Ziel des Unterrichts ist der systematische, alters- und entwicklungsgemäße Erwerb von Kompetenzen. Der Unterricht fördert die kognitiven, emotionalen, sozialen, kreativen und körperlichen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler<sup>1</sup>.

Für die Grundschule (...) gilt, dass der Philosophieunterricht verstanden wird als Erziehung zur Nachdenklichkeit und als Mittel zur Orientierung in Denken und Handeln<sup>2</sup>.

In den ersten Klassen werden der Religions- und Philosophieunterricht zusammen erteilt.

---

<sup>1</sup> Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Fachanforderungen Philosophie Primarstufe/Grundschule, S.5

<sup>2</sup> Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Fachlehrplan Philosophie in der Grundschule 2011, S.3

## 1.1 Philosophie Eingangsphase – Themenfelder und Inhalte

Themenfelder	Mögliche Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer bin ich?</li> </ul>	<p>Ich bin einzigartig.          Ich bin ein Mensch unter Menschen          Ich und meine Besonderheiten          Unterschiede zwischen dem, was sie selbst über sich äußern, und dem, was andere über sie sagen</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Miteinander in Familie, Schule und Gesellschaft             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Familie, Stammbaum</li> <li>- Freunde und Mitschüler</li> </ul> </li> </ul>	<p>Meine Beziehung zu anderen          Alleinsein und Behütet sein          Kann man oder muss man allen gerecht werden?          Wie kann ein Streit unter Geschwistern/unter Freunden gerecht geschlichtet werden?          Streit schlichten / lösen</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Voneinander             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Feste (Ostern, Weihnachten)</li> </ul> </li> </ul>	<p>Meine Beziehung zu anderen          Alleinsein und Behütet sein          Entstehung des Menschen</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich im Wir, Wir im Ich             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gefühle</li> <li>- Typisch Mädchen – typisch Junge?</li> </ul> </li> </ul>	<p>Warum sollte man mutig oder tapfer sein?          Angst, Mut          Wünsche, Hoffnungen, Glück          Unterscheiden körperliche und geistige Eigenschaften des Menschen</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regeln im Alltag              Schulregeln / Klassenregeln</li> </ul>	<p>Warum ist es für das eigene Verhalten wichtig, eine Situation genau zu beobachten und sie genau einschätzen zu können?          Was kann mir weiterhelfen, wenn ich nicht weiß, wie ich mich verhalten soll?          Wozu brauchen wir Regeln?</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Welt und Wir             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Haustiere</li> </ul> </li> </ul>	<p>Ich und mein Tier          Meine Beziehung zu anderen</p>

Über die Reihenfolge, Gewichtung und Dauer der Themen entscheidet die jeweilige Lehrkraft selbst.

## 1.2 Differenzierung

Durch den Einsatz offener und selbstdifferenzierender Aufgaben wird ein gemeinsames Lernen ermöglicht, bei dem unterschiedliche Lernniveaus berücksichtigt werden. So können Schülerinnen und Schüler eigenständig auf ihrem jeweiligen Niveau arbeiten, ihre kritischen Denkfähigkeiten entwickeln und ihre persönliche Perspektive einbringen.

## 2. Überfachliche Kompetenzen

- **Selbstkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, ihre eigene Situation zu erkennen, eigenständig zu handeln und Verantwortung für ihr Verhalten zu übernehmen. Sie können ihre eigenen Bedürfnisse und Interessen ausdrücken und darüber nachdenken.
- **Sozialkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler haben die Fähigkeit, die Gefühle und Wünsche anderer Mitlernender empathisch wahrzunehmen. Schülerinnen und Schüler handeln selbstständig, aber auch verantwortungsvoll im Umgang miteinander.
- **Lernmethodische Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler können Aufgaben eigenständig bearbeiten. Sie verfügen über grundlegende Arbeitstechniken und Methoden; dazu gehört auch die Nutzung der Informationstechnologie.
- **Motivationale Einstellungen:** Die Schülerinnen und Schüler sind motiviert zu lernen, sich aktiv einzusetzen und Initiative zu zeigen. Sie sind motiviert, Neues zu entdecken und sich weiterzuentwickeln.<sup>3</sup>

## 3. Basale Kompetenzen

Das Fach Philosophie trägt selbstverständlich zur Entwicklung und Weiterentwicklung der basalen Kompetenzen bei. Dabei werden die sprachlichen, kognitiven, sozial-emotionalen und personalen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gefördert.

**Sprachliche Kompetenzen** werden im Unterricht kontinuierlich gestärkt, da Philosophie ein sprachliches Fach ist. Die Schülerinnen und Schüler können sich mündlich mit anderen Personen über Sachverhalte verständigen. Voraussetzung dazu ist ein entsprechender Wortschatz und die Fähigkeit Sätze zu bauen und deren Bedeutung zu verstehen. Während der Eingangsphase liegt der Fokus zunächst auf dem Vorlesen. Der Einsatz eigener schriftlicher Elemente wird schrittweise ausgebaut.

---

<sup>3</sup> IQSH, [www.fachportal.lernnetz.de](http://www.fachportal.lernnetz.de), Schulinternes Fachcurriculum Grundschule, Aspekt Überfachliche Kompetenzen

**Kognitive Kompetenzen** werden durch vielfältige Arbeitsformen, differenzierte Arbeitsaufträge und die Reflexion des eigenen Vorgehens geschult. Die Schülerinnen und Schüler lernen, komplexe Fragestellungen zu analysieren, Argumente zu entwickeln und kritisch zu hinterfragen.

**Sozial-emotionale Kompetenzen** finden sich in den verschiedenen Themenbereichen des Faches wieder. Besonders die Selbstwahrnehmung, die emotionale Kompetenz sowie die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit werden durch Diskussionen, Gruppenarbeiten und den Austausch mit anderen gefördert. Das Fach bietet Raum für das Erkennen eigener Gefühle, das Verständnis für andere sowie die Fähigkeit, respektvoll miteinander umzugehen.<sup>4</sup>

#### **4. Sprachbildung**

Das Ziel der durchgängigen Sprachbildung ist, die sprachliche Bildung systematisch auf- und auszubauen. Alle Schülerinnen und Schüler werden an die Besonderheiten altersgemäßer Fachsprachen und an fachspezifische Textsorten herangeführt<sup>5</sup>.

#### **5. Lehr- und Lernmaterialien**

Im Philosophieunterricht ist kein festgelegtes Lehrwerk vorgeschrieben. Stattdessen werden vielfältige Materialien eingesetzt, um den Unterricht abwechslungsreich und ansprechend zu gestalten. Dazu gehören Arbeitsblätter, Themenhefte, Fachbücher, Bilder sowie andere schriftliche oder bildliche Materialien, die die Inhalte anschaulich vermitteln und zum Nachdenken anregen.

Darüber hinaus ist die Nutzung digitaler Medien ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts. Digitale Ressourcen oder Online-Recherchemöglichkeiten können dazu beitragen, die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu fördern und das Lernen zu vertiefen.

Es werden weitere unterstützende Materialien eingesetzt, die den Schülerinnen und Schülern helfen, Fachbegriffe zu verstehen und aktiv im Unterricht anzuwenden.

---

<sup>4</sup> IQSH, Basale Kompetenzen (Flyer), 2024

<sup>5</sup> Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Fachanforderungen Philosophie Primarstufe/Grundschule, S.6

## **6. Leistungsbewertung**

Im Fach Philosophie spielt für die Leistungsbeurteilung lediglich der Beurteilungsbereich der „Unterrichtsbeiträge“ eine Rolle. Unterrichtsbeiträge umfassen alle Leistungen, die sich auf die Mitarbeit und Mitgestaltung im Unterricht oder im unterrichtlichen Kontext beziehen. Zu ihnen gehören sowohl mündliche als auch praktische Leistungen. Diese Leistungen können aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit hervorgehen<sup>6</sup>.

## **7. Medienkompetenz**

Im Aufbau begriffen

## **8. Überarbeitung und Weiterentwicklung**

Laufende Überprüfung und Bearbeitung in der Fachkonferenz

## **9. Literaturverzeichnis**

- IQSH (2024) - Basale Kompetenzen (Flyer)
- IQSH (Juni 2025), [www.fachportal.lernnetz.de](http://www.fachportal.lernnetz.de), Schulinternes Fachcurriculum Grundschule
- Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (2019), Fachanforderungen Philosophie Primarstufe/Grundschule
- Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (2020), Leitfaden zu den Fachanforderungen Philosophie
- Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (2011), Fachlehrplan Philosophie in der Grundschule

---

<sup>6</sup> Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Fachanforderungen Philosophie Primarstufe/Grundschule, S.23